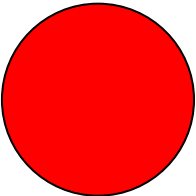
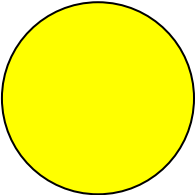
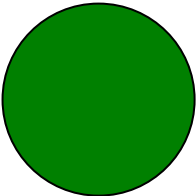


Spezifischer Verhaltenskodex für die Verfahrens- und Sozialberatung in der Landeserstaufnahme für Flüchtlinge in Karlsruhe

(Stand: 07.10.2019)

	<p>Handlungen, die immer falsch und verboten sind und deshalb rechtliche Konsequenzen für mich haben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Straftaten wie Nötigung, Erpressung von Schutzbefohlenen, sexueller / physischer / psychischer Missbrauch, Machtmissbrauch• Übergriffe von Kund/innen auf Mitarbeiter/innen / Engagierte (und umgekehrt)<ul style="list-style-type: none">◦ <i>Körperliche Übergriffe</i>◦ <i>verbale Ausfälle / Beleidigungen</i>◦ <i>Rassistische und ausländerfeindliche Äußerungen</i>• Schweigen oder Herunterspielen, wenn man von o.g. Straftaten und Übergriffen erfährt• Weitergabe von Sachkenntnissen / Informationen an Dritte (Schweigepflicht!)
	<p>Handlungen, die in meinem Arbeitsbereich nicht erwünscht sind und deshalb nicht vorkommen sollen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erniedrigendes Verhalten in jeder Form<ul style="list-style-type: none">◦ <i>Verbale Äußerungen zur Körperlichkeit, sexistische Bemerkungen</i>◦ <i>Macht ausüben durch Bevormundung in der Beratung</i>• falsche Loyalität gegenüber Kund/innen, Kolleg/innen oder Engagierten• eigene Grenzen überschreiten lassen, oder Grenzen von Schutzbefohlenen überschreiten• Umarmung von Mitarbeiter/innen mit Kund/innen• (Eigene) Vorteilsnahme<ul style="list-style-type: none">◦ <i>Bevorzugung von einzelnen Kund/innen, Kolleg/innen und / oder Engagierten</i>◦ <i>Vorteilsnahme durch Privatbeziehung von Kolleg/innen mit Kund/innen und / oder Engagierten</i>• Falsche Verdächtigungen / Anzeigen
	<p>Handlungen, die in meinem Arbeitsbereich legitimiert und fachlich begründet sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erste-Hilfe-Leistungen• gewaltfrei und achtsam mit Kindern umgehen: Hinweise auf Kinderrechte in Deutschland und das Verbot von häuslicher Gewalt• Kund/innen respektvoll und mit Distanz behandeln• individuell auf Kund/innen eingehen<ul style="list-style-type: none">◦ <i>sensibler Umgang bei Begrüßung von Menschen unterschiedlicher Kulturen</i>◦ <i>Trösten, Empathie zeigen</i>◦ <i>offenes Ohr haben; gut zuhören (können)</i>◦ <i>private, manchmal auch sehr intime Fragen stellen, um z.B. in aufenthaltsrechtlichen Fragen beraten zu können</i>• eigene Grenzen achten; Mitarbeiter/innen dürfen Kund/innen-Anfragen ablehnen oder an eine/n andere/n Berater/in abgeben, oder Gespräch zu dritt führen• Auf angemessene Kleidung der Mitarbeiter/innen achten

Beobachtung oder Wahrnehmen eines Verstoßes erfordert Handeln!

